



Wir wählen! nicht die AfD!

Die Diözesankonferenz möge beschließen, dass folgendes Statement den Grundsätzen und der allgemeinen Meinung des KjG DV Paderborn entspricht:

Rechtsextreme Positionen und menschenverachtende Haltungen sind in unserer Gesellschaft nach wie vor präsent und zeigen sich immer wieder auch durch rassistische Gewalttaten. Wir nehmen wahr, dass sich die Aggressivität und die Selbstverständlichkeit, mit der rechtsextreme und rechtspopulistische Positionen öffentlich geäußert und verbreitet werden, in den letzten Jahren zugenommen haben und sich dadurch auch der öffentliche Diskurs in Teilen verschiebt.

Die rechtspopulistische Partei ‚Alternative für Deutschland‘ (AfD) trägt mit rechtsextremen Positionen und ihrer populistischen Art, Politik zu machen, zu dieser Verschiebung bei. Sie zeigt durch ihr Auftreten im Bundestag, dass es ihr nicht um konstruktive Lösungen geht. Die AfD bietet Rechtsextremen und Leugner*innen des Klimawandels eine Bühne. Sie nutzt menschenverachtende Aussagen ganz bewusst^[1] und vertritt eine Haltung und Weltanschauung, der wir uns als KjGler*innen entschieden entgegenstellen.

Wir erleben in unserem Alltag und auch in unserem Verband, dass es unterschiedliche Meinungen gibt, die kontrovers diskutiert werden. Meinungsfreiheit und das Recht auf freie Meinungsäußerung sind Werte, die wir als KjG schätzen und leben. Davon klar abzugrenzen sind für uns Haltungen und Taten, die unsere demokratischen Grundrechte und Gleichberechtigung aller Menschen in ihrer Vielfalt in Frage stellen oder verletzen.

Jede Form von Diskriminierung und Intoleranz, z.B. aufgrund des Geschlechts, der Herkunft, der Religion oder der sozialen Stellung, widerspricht allem, wofür wir als KjG stehen. In unseren Grundlagen und Zielen erklären wir, dass wir uns als Verband gegen jegliche Art der Ausgrenzung und Unterdrückung von Menschen wenden. Der Einsatz für gleiche und gerechte Lebensbedingungen für alle Menschen ist selbstverständlich für tausende KjGler*innen des Diözesanverbandes Paderborn und in ganz Deutschland.

An dieser Stelle bekräftigen wir noch einmal die Haltung, die die BDKJ-Hauptversammlung im Jahr 2016 zum Beschluss ‚Wir widersprechen – weil wir glauben‘ formuliert hat und schließen uns dieser an.^[2]

¹<https://web.archive.org/web/20190115144031/https://www.verfassungsschutz.de/de/aktuelles/zur-sache/zs-2019-001-fachinformation-zur-partei-alternative-fuer-deutschland-afd> und https://netzpolitik.org/2019/wir-veroeffentlichen-das-verfassungsschutz-gutachten-zur-afd/#2019-01-15_BfV-AfD-Gutachten_Quelle-822

²https://www.bdkj.de/fileadmin/bdkj/Dokumente/HV/2016/Beschluss_Wir_widersprechen_weil_wir_glauben_Text.pdf



Aus unserem Selbstverständnis als Jugendverbandler*innen stellen wir uns gegen rechtsextreme Positionen und verstehen den Kampf gegen rechts und den Einsatz für eine vielfältige Gesellschaft als unsere demokratische Pflicht. Eine passive Haltung gegenüber der AfD widerspricht dem.

Am 26. September 2021 haben wir die Möglichkeit, unsere Stimme abzugeben und über die Bundespolitik der nächsten Jahre mitzubestimmen.

Wir wählen! NICHT die AfD!

Wir sagen deutlich: Die AfD ist eine rechtsextreme Partei^[3] und für uns als KjGler*innen nicht wählbar und soll auch in keiner anderen Form Unterstützung erfahren. Besonders, weil junge Menschen immer noch vom Wahlrecht ausgeschlossen sind, ist es umso wichtiger, dass Wahlberechtigte von ihrem Privileg Gebrauch machen, Rechtsextremismus in unserer Gesellschaft keinen Platz zu geben. Dazu rufen wir alle auf!

Um unsere beschriebene Grundhaltung und Forderung gemeinsam nach außen zu tragen, schließen wir uns hiermit dem Beschluss der KjG-Bundeskongress 2021 an. An dem Wochenende der Bundestagswahl rufen wir alle Pfarrgemeinschaften und Bezirke dazu auf, mit zugehörigen Sharepics und Stellungnahmen auf ihren Kanälen zu veröffentlichen.

Der Antrag wurde einstimmig bei 6 Enthaltungen beschlossen.

Diözesankonferenz, 24.- 26.09.2021

³https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/GrauePublikationen/ZD_Einwurf_1_2021.pdf